

**Zwischenbericht  
zum 31. März 2006**



## Der Vossloh-Konzern in Zahlen

| Konzern                                    |        |                 |                 |
|--------------------------------------------|--------|-----------------|-----------------|
|                                            |        | 1. Quartal 2006 | 1. Quartal 2005 |
| <b>Aus der Gewinn- und Verlustrechnung</b> |        |                 |                 |
| Umsatz                                     | Mio.€  | 226,4           | 185,4           |
| davon: Rail Infrastructure                 | Mio.€  | 135,2           | 126,6           |
| Motive Power                               | Mio.€  | 85,2            | 52,2            |
| Information Technologies                   | Mio.€  | 5,9             | 6,7             |
| EBIT                                       | Mio.€  | 12,0            | 11,1            |
| Zinsergebnis                               | Mio.€  | -3,8            | -4,7            |
| EBT                                        | Mio.€  | 8,2             | 6,4             |
| Konzernüberschuss                          | Mio.€  | 5,0             | 3,5             |
| je Aktie                                   | €      | 0,34            | 0,24            |
| Umsatzrendite vor Zinsen und Ertragsteuern | %      | 5,3             | 6,0             |
| Eigenkapitalrendite vor Ertragsteuern      | %      | 8,9             | 7,7             |
| Return on Capital Employed                 | %      | 6,5             | 6,3             |
| <b>Aus der Bilanz</b>                      |        |                 |                 |
| Anlagevermögen                             | Mio.€  | 454,1           | 390,0           |
| Investitionen                              | Mio.€  | 6,7             | 6,2             |
| Abschreibungen <sup>1</sup>                | Mio.€  | 6,3             | 5,0             |
| Working Capital                            | Mio.€  | 278,8           | 320,7           |
| Working-Capital-Intensität                 | %      | 30,8            | 43,2            |
| Capital Employed                           | Mio.€  | 732,9           | 710,7           |
| Eigenkapital                               | Mio.€  | 367,6           | 333,3           |
| davon: Anteile Konzernfremder              | Mio.€  | 7,5             | 5,9             |
| Nettofinanzschuld                          | Mio.€  | 190,8           | 202,1           |
| Net Gearing                                | %      | 51,9            | 60,6            |
| Bilanzsumme                                | Mio.€  | 1.089,4         | 1.014,7         |
| Eigenkapitalquote                          | %      | 33,7            | 32,8            |
| <b>Aus der Kapitalflussrechnung</b>        |        |                 |                 |
| Cashflow aus der Geschäftstätigkeit        | Mio.€  | 36,6            | -14,6           |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit     | Mio.€  | -12,9           | -8,9            |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit    | Mio.€  | -5,4            | -2,6            |
| Liquiditätsveränderung                     | Mio.€  | 18,3            | -26,1           |
| <b>Mitarbeiter</b>                         |        |                 |                 |
| Beschäftigte im Periodendurchschnitt       | Anzahl | 4.911           | 4.435           |
| davon: Rail Infrastructure                 | Anzahl | 3.092           | 3.006           |
| Motive Power                               | Anzahl | 1.510           | 1.112           |
| Information Technologies                   | Anzahl | 278             | 287             |
| Vossloh AG                                 | Anzahl | 31              | 30              |
| Personalintensität                         | %      | 81,7            | 82,5            |
| Personalaufwand                            | Mio.€  | 59,2            | 58,4            |
| <b>Aktie</b>                               |        |                 |                 |
| Börsenkurs am 31.03.                       | €      | 42,14           | 39,34           |
| Börsenkapitalisierung am 31.03.            | Mio.€  | 620,9           | 575,9           |

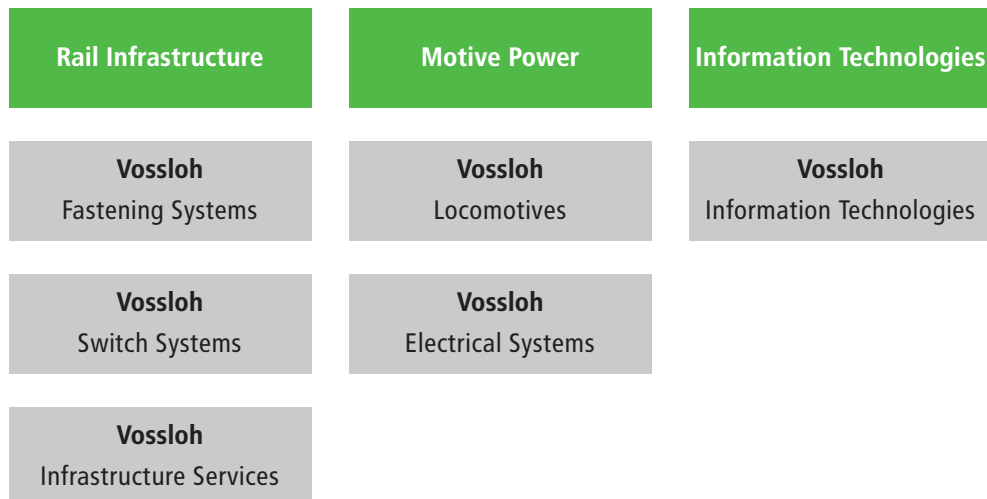
<sup>1</sup> Ohne Finanzanlagen

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf die Zeiträume 1. Januar bis 31. März.

Bilanzangaben beziehen sich auf den 31. März.

Die dargestellten Kennzahlen wurden soweit erforderlich annualisiert.

|                                                             |    |
|-------------------------------------------------------------|----|
| Die Vossloh-Konzernstruktur                                 | 4  |
| An die Aktionäre                                            | 5  |
| Die Vossloh-Aktie                                           | 6  |
| Analyse des Konzernabschlusses                              | 7  |
| Geschäftsbereich Rail Infrastructure                        | 9  |
| Geschäftsbereich Motive Power                               | 10 |
| Geschäftsbereich Information Technologies                   | 11 |
| Investitionen                                               | 12 |
| Forschung & Entwicklung                                     | 12 |
| Mitarbeiter                                                 | 13 |
| Ausblick                                                    | 14 |
| Zwischenabschluss des Vossloh-Konzerns<br>zum 31. März 2006 | 15 |
| Gewinn- und Verlustrechnung                                 | 16 |
| Kapitalflussrechnung                                        | 17 |
| Bilanz                                                      | 18 |
| Eigenkapitalveränderungsrechnung                            | 20 |
| Erläuterungsbericht                                         | 21 |
| Organe der Vossloh AG                                       | 24 |
| Termine                                                     | 24 |



## Rail Infrastructure

Schienenbefestigungen von Vossloh sorgen weltweit in mehr als 65 Ländern für Sicherheit und Effizienz. Im technologisch anspruchsvollen Weichengeschäft nimmt das Unternehmen ebenfalls eine international führende Position ein. Und auch mit dem Neubau von Gleisstrecken und bei der Instandhaltung von Gleisen ist Vossloh klar auf Erfolgskurs.

## Motive Power

Hochmoderne Diesellokomotiven von Vossloh fahren seit Jahren in ganz Europa vorneweg. Wirtschaftlichkeit, Flexibilität, intelligente Finanzierungsmodelle – so lautet der Erfolgsfahrplan des Marktführers. Schlüsseltechnologien für Straßenbahnen und Trolleybusse erweitern das Produkt- und Leistungsspektrum.

## Information Technologies

Systemtechnik aus dem Hause Vossloh sorgt für ein wirtschaftliches und kundenfreundliches Betriebsmanagement von Verkehrsunternehmen. Außerdem gehört Vossloh zu den führenden Anbietern von Fahrgastinformationssystemen in Zügen sowie auf Bahnhöfen und Flughäfen. Sicherungstechnik und elektronische Stellwerke sind weitere Spezialmärkte mit hohem Wachstumspotenzial.

## Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre!

An dieser Stelle schreibe ich Ihnen zum ersten Mal als neuer Vorstandsvorsitzender der Vossloh AG. Mir ist bewusst, dass viele mit dem Wechsel an der Spitze eines Unternehmens radikale Strategie- und einschneidende Veränderungen in Verbindung bringen. Umso deutlicher möchte ich Ihnen machen, dass ich nicht zu denjenigen gehöre, die in Aktionismus verfallen, um dieser Idee gerecht zu werden. Vossloh hat sich in den letzten Jahren erfolgreich entwickelt. Dies hat sich für Sie, die Aktionäre, ausgezahlt.

Die Dynamik der Märkte und der scharfe Wettbewerb lassen allerdings keine längeren Ruhepausen zu. Als marktführendes Unternehmen stellen wir uns ständig neu auf Situationen und Entwicklungen ein, um Prozesse aktiv zu gestalten.

Das gilt auch für unsere jetzige Situation – besonders vor dem Hintergrund, dass die geplante Akquisition der Pfeleiderer track systems nach einem angedeuteten Einspruch der Kartellbehörden nicht zustande kam. Die Pfeleiderer AG veräußerte den Bereich, den wir bereits fest in unsere Planzahlen für das Geschäftsjahr 2006 aufgenommen hatten, an einen Finanzinvestor. Für uns heißt dies natürlich Alternativen für unseren Oberbau-Bereich und das Produkt „Schwelle“ zu prüfen.

Wir wollen aber auch unser Portfolio mit den Herausforderungen der Märkte in den nächsten Jahren abstimmen und soweit notwendig, Anpassungen und Weiterentwicklungen vornehmen. Nur so werden wir den Unternehmenswert von Vossloh erhöhen und damit auch den Wert für Sie, die Aktionäre, maximieren. Wie bereits bei der Bilanzpressekonferenz im März angekündigt, werden wir unsere strategischen, aber auch operativen Optionen in den nächsten Monaten gründlich und zielorientiert prüfen. Über die Ergebnisse werden wir Sie im Frühherbst detailliert informieren.

Stichwort „Transparenz“: Zu dieser sind wir als börsennotiertes Unternehmen im Rahmen zahlreicher Regulierungen verpflichtet. Ich verstehe Transparenz aber nicht nur als Pflichtübung, sondern als Selbstverständlichkeit sowohl nach innen als auch nach außen. Unternehmerische Entscheidungen und Maßnahmen müssen nicht nur verständlich gemacht werden, sie müssen unsere Kunden begeistern, unsere Mitarbeiter motivieren und unsere Kapitalgeber von der Rentabilität ihres Investments in Vossloh überzeugen. Entsprechend werden wir Kapitalmarkt-orientierung in Zukunft noch stärker leben, um das Vertrauen in die Vossloh-Aktie weiter zu steigern.

Da der vorliegende Quartalsbericht Sie umfangreich über den Geschäftsverlauf im 1. Quartal informieren wird, möchte ich Ihnen an dieser Stelle nur einen kurzen Überblick geben: Den Umsatz konnten wir im 1. Quartal im Vergleich zum Vorjahr um rund 22 % auf 226,4 Mio.€ steigern. Bereinigt um die Erlöse der im Vorjahresquartal noch nicht im Zahlenwerk enthaltenen Vossloh España ergibt sich eine Steigerung um fast 7 %. Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) lag mit 12,0 Mio.€ rund 8 % über dem Vorjahreswert. Der Konzernüberschuss belief sich im Berichtsquartal auf 5,0 Mio.€ und lag damit um 1,5 Mio.€ über dem Vergleichswert des Vorjahres. Mit diesem Ergebnis knüpft Vossloh an die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre an. Und da die Auftragsbücher gut gefüllt sind, blicken wir optimistisch in die Zukunft.



**Ihr Gerhard Eschenröder,**  
Vorsitzender des Vorstands der Vossloh AG

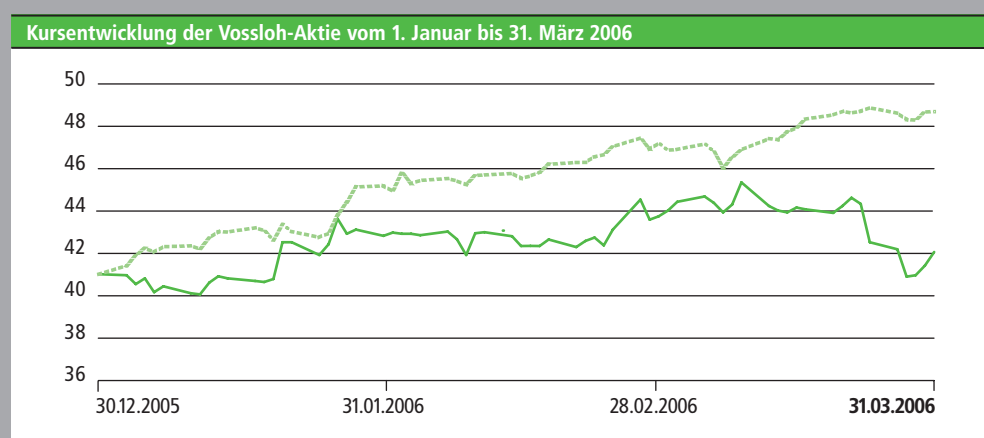
Am Kapitalmarkt setzte sich die positive Marktentwicklung des Vorjahres auch im 1. Quartal 2006 weiter fort. Der MDAX, der Aktienindex für mittelgroße Werte, dem auch Vossloh angehört, verzeichnete auf Grund guter Konjunkturdaten und positiver Unternehmenszahlen stetig neue Höchststände. Zum 31. März 2006 notierte der Index bei 8.670 Punkten. Gegenüber der Vorjahresendnotierung bei 7.312 Punkten schloss der MDAX damit das 1. Quartal des laufenden Börsenjahres mit einem Gewinn von 18,6 % ab.

Die Entwicklung der Vossloh-Aktie im 1. Quartal 2006 war unter anderem geprägt von den Unsicherheiten bezüglich der geplanten Akquisition von Pfeleiderer track systems. Nachdem die Kartellbehörden einen Einspruch gegen die Transaktion andeuteten, entschlossen sich die Eigentümer im März 2006 zu einem Verkauf der Schwellenaktivitäten der Pfeleiderer AG an einen Finanzinvestor. Dies machte die Anpassung der Prognose für das Jahr 2006 notwendig. Am 10. März 2006 erreichte die Vossloh-Aktie mit 45,42 € den Höchstkurs, am 29. März 2006 wurde mit 40,07 € der Tiefstkurs des Quartals markiert. Der XETRA-Schlusskurs am 31. März 2006 lag bei 42,14 € und damit leicht über dem Schlusskurs des Vorjahres (41,10 €).

Vorstand und Aufsichtsrat der Vossloh AG werden der Hauptversammlung vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2005 eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Bardividende von 1,30 € je Aktie zu beschließen. Der Anteil der Ausschüttung am Konzernüberschuss wird somit nach rund 33 % im Vorjahr auf rund 42 % steigen. Mit diesem Vorschlag bestätigen Vorstand und Aufsichtsrat eine auf Kontinuität aufbauende Dividendenpolitik.

Das Handelsvolumen in Vossloh-Aktien belief sich im Berichtszeitraum auf rund 3,2 Mio. gehandelte Aktien und stieg damit zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum um gut 50 %. Das entsprechende durchschnittliche Handelsvolumen von etwa 49.000 Stück pro Handelstag wurde zu mehr als 90 % über das elektronische Handelssystem XETRA abgewickelt.

Im Anschluss an die Präsentation der Abschlusszahlen des Geschäftsjahres 2005 und des Ausblicks für das Jahr 2006, vorgestellt auf der Analystenkonferenz am 24. März 2006, haben die Analysten ihre Einschätzungen bezüglich des Kursziels der Vossloh-Aktie aktualisiert. Fünf Analysten empfahlen die Aktie weiterhin zum Kauf, vier zum Halten der Aktie und zwei zum Reduzieren des Bestands. Die Kursziele lagen zwischen 39,50 € und 53,00 €, mit einem Mittelwert von 46,10 €. Die jeweils aktuelle Übersicht der Analystenmeinungen sowie weitere Informationen rund um die Vossloh-Aktie sind im Internet unter [www.vossloh.com](http://www.vossloh.com) abrufbar.



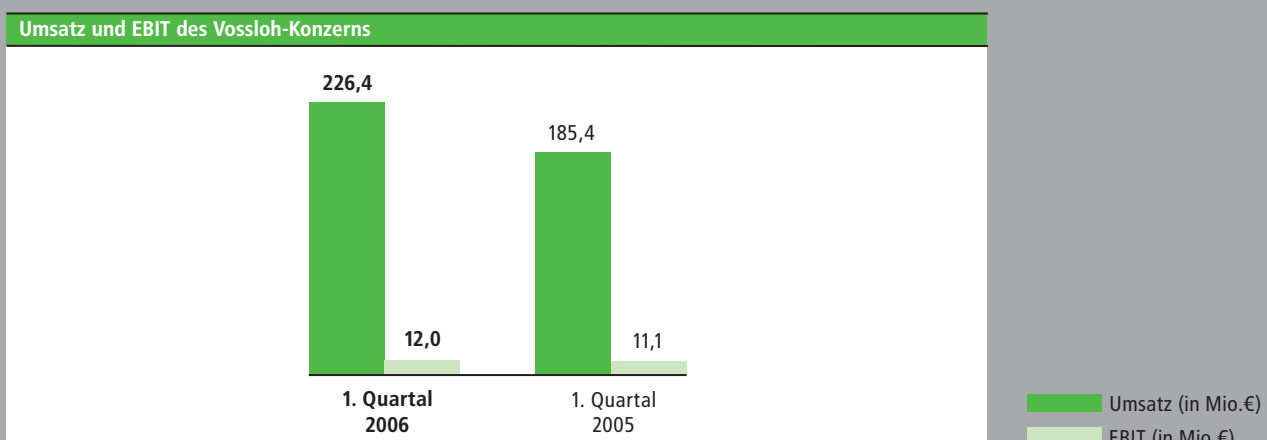
■ Vossloh-Aktienkurs in €  
■ MDAX (umbasiert)

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2006 erzielte der Vossloh-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 226,4 Mio.€. Damit lagen die erzielten Umsätze um 41,0 Mio.€ beziehungsweise um 22,1 % deutlich über den Umsatzerlösen des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Neben projektbedingtem Umsatzanstieg in den Geschäftsfeldern Infrastructure Services und Electrical Systems war hierfür insbesondere der Beitrag der im April 2005 erworbenen Fertigungsstätte für dieselelektrische Lokomotiven in Valencia (jetzt: Vossloh España) verantwortlich.

| Vossloh-Konzern   |       |                 |                 |
|-------------------|-------|-----------------|-----------------|
|                   |       | 1. Quartal 2006 | 1. Quartal 2005 |
| Umsatz            | Mio.€ | 226,4           | 185,4           |
| EBITDA            | Mio.€ | 18,3            | 16,1            |
| EBIT              | Mio.€ | 12,0            | 11,1            |
| EBIT-Marge        | %     | 5,3             | 6,0             |
| EBT               | Mio.€ | 8,2             | 6,4             |
| Konzernüberschuss | Mio.€ | 5,0             | 3,5             |

Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) verbesserte sich um gut 8 % auf 12,0 Mio.€. Da dieses Umsatzwachstum zu einem großen Teil aus margenschwächeren Konzernaktivitäten generiert wurde, ging die EBIT-Marge leicht auf 5,3 % zurück. Darüber hinaus haben ungeplante Mehraufwendungen in der Abwicklung von Projekten im Geschäftsbereich Information Technologies das Quartalsergebnis mit etwa 1,5 Mio.€ belastet.

Der Konzernüberschuss lag mit 5,0 Mio.€ deutlich über dem Wert der Vorjahresberichtsperiode von 3,5 Mio.€. Entsprechend ergab sich ein Ergebnis je Aktie von 0,34 € nach 0,24 € im 1. Quartal 2005.



| Umsatzerlöse nach Regionen |              |                 |                 |
|----------------------------|--------------|-----------------|-----------------|
|                            |              | 1. Quartal 2006 | 1. Quartal 2005 |
| Deutschland                | Mio.€        | 30,6            | 33,8            |
| Frankreich                 | Mio.€        | 74,2            | 50,3            |
| Übriges Euroland           | Mio.€        | 68,9            | 43,3            |
| Übriges Europa             | Mio.€        | 33,0            | 39,9            |
| <b>Europa gesamt</b>       | <b>Mio.€</b> | <b>206,7</b>    | <b>167,3</b>    |
| Nordamerika                | Mio.€        | 6,3             | 1,7             |
| Mittel- und Südamerika     | Mio.€        | 1,5             | 1,3             |
| <b>Amerika gesamt</b>      | <b>Mio.€</b> | <b>7,8</b>      | <b>3,0</b>      |
| <b>Asien</b>               | <b>Mio.€</b> | <b>7,1</b>      | <b>12,6</b>     |
| <b>Übrige</b>              | <b>Mio.€</b> | <b>4,8</b>      | <b>2,5</b>      |
| <b>Gesamt</b>              | <b>Mio.€</b> | <b>226,4</b>    | <b>185,4</b>    |

Während der Inlandsumsatz weiter rückläufig war, konnten in Frankreich und den übrigen Euroländern deutliche Zuwächse verzeichnet werden. Das höhere Geschäftsvolumen in Frankreich resultierte auch aus der öffentlichen Förderung des schienengebundenen Nahverkehrs, wodurch sich vor allem die Aktivitäten im Bereich Rail Infrastructure im Berichtsquartal nochmals deutlich belebten. Die höheren Erlöse in den übrigen Ländern der Eurozone ergaben sich insbesondere aus der erstmaligen Berücksichtigung von Vossloh España.

| Vossloh-Konzern                         |       |            |            |            |
|-----------------------------------------|-------|------------|------------|------------|
|                                         |       | 31.03.2006 | 31.12.2005 | 31.03.2005 |
| Bilanzsumme                             | Mio.€ | 1.089,4    | 1.091,2    | 1.014,7    |
| Eigenkapital                            | Mio.€ | 367,6      | 361,0      | 333,3      |
| Eigenkapitalquote                       | %     | 33,7       | 33,1       | 32,8       |
| Working Capital                         | Mio.€ | 278,8      | 303,3      | 320,7      |
| Working-Capital-Intensität <sup>1</sup> | %     | 30,8       | 30,4       | 43,2       |
| Anlagevermögen                          | Mio.€ | 454,1      | 453,3      | 390,0      |
| Capital Employed                        | Mio.€ | 732,9      | 756,6      | 710,7      |
| ROCE <sup>1</sup>                       | %     | 6,5        | 12,0       | 6,3        |
| Eigenkapitalrendite <sup>1</sup>        | %     | 8,9        | 19,7       | 7,7        |
| Nettofinanzschuld                       | Mio.€ | 190,8      | 220,5      | 202,1      |
| Net Gearing                             | %     | 51,9       | 61,1       | 60,6       |

<sup>1</sup> Annualisiert

Die Bilanzsumme von 1.089,4 Mio.€ zum 31. März 2006 hat sich gegenüber der Bilanzsumme zum 31. Dezember 2005 nur geringfügig verringert.

Niedrigere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen führten zu einem Rückgang des Working Capital von 303,3 Mio.€ zum 31. Dezember 2005 um 8,1 % auf 278,8 Mio.€ zum 31. März 2006. Bei einem im Vergleich zum Jahresende weitgehend unveränderten Anlagevermögen reduzierte sich das Capital Employed entsprechend.

Aus der Verringerung der Nettofinanzschuld um 29,7 Mio.€ gegenüber dem Jahresende 2005 resultierte eine Verbesserung des Net Gearing als Verhältnis der Nettofinanzschuld zum Eigenkapital von 61,1 % zum 31. Dezember 2005 auf 51,9 % zum 31. März 2006.

Der Auftragsbestand des Vossloh-Konzerns zum 31. März 2006 lag mit 1.075,9 Mio.€ deutlich über dem Auftragsbestand des 31. März des Vorjahres von 792,8 Mio.€. Der Anstieg resultierte nahezu ausschließlich aus der erstmaligen Berücksichtigung von Vossloh España, die zum 31. März 2006 über einen Auftragsbestand von rund 400 Mio.€ verfügte.



Die Umsatzerlöse des Geschäftsbereichs Rail Infrastructure lagen in den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres mit 135,2 Mio.€ um 6,8 % über den Umsatzerlösen des Vorjahres. Trotz der gestiegenen Umsätze verringerte sich das EBIT um 2,4 Mio.€ auf 15,5 Mio.€. Ursächlich hierfür war ein signifikant veränderter Produktmix mit einem deutlich erhöhten Umsatzanteil der margenschwächeren Aktivitäten dieses Geschäftsbereichs.

| Rail Infrastructure |       |                 |                 |
|---------------------|-------|-----------------|-----------------|
|                     |       | 1. Quartal 2006 | 1. Quartal 2005 |
| Umsatz              | Mio.€ | 135,2           | 126,6           |
| EBITDA              | Mio.€ | 19,0            | 21,1            |
| EBIT                | Mio.€ | 15,5            | 17,9            |
| EBIT-Marge          | %     | 11,4            | 14,1            |

Mit 29,1 Mio.€ lag der Umsatz des Geschäftsfelds Fastening Systems plangemäß unter dem Umsatz der vergleichbaren Vorjahresperiode (37,1 Mio.€). Bei leicht gestiegenen Umsätzen im Inland lagen die Umsätze außerhalb Deutschlands unterhalb des Vorjahresniveaus. Hier schlugen sich vor allem niedrigere Umsätze in den Niederlanden auf Grund fertig gestellter Projekte, insbesondere der Neubaustrecke „HSL-Zuid“, nieder. Der Auftragseingang von 37,4 Mio.€ überstieg den Vergleichswert des Vorjahres um 3,2 Mio.€. Zum 31. März 2006 betrug der Auftragsbestand 22,6 Mio.€ (Vorjahr: 21,1 Mio.€).

Das Geschäftsfeld Switch Systems erzielte Umsätze in Höhe von 56,5 Mio.€ gegenüber 55,3 Mio.€ im Vorjahresvergleichszeitraum. Maßgebliche Beiträge zu den Umsätzen des 1. Quartals resultierten aus dem Absatz von Weichen für die neue Hochgeschwindigkeitsstrecke TGV Est sowie für zahlreiche Straßenbahnprojekte in Frankreich. Der Auftragseingang des Geschäftsfelds Switch Systems betrug im 1. Quartal 57,6 Mio.€ (Vorjahr: 58,9 Mio.€). Der Auftragsbestand zum 31. März 2006 lag mit 148,0 Mio.€ unter dem hohen Vorjahreswert von 170,6 Mio.€.

Die Umsatzerlöse des Geschäftsfelds Infrastructure Services stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal um rund 35 % auf 54,1 Mio.€. Dieser Zuwachs resultierte hauptsächlich aus den im Rahmen eines Infrastrukturprogramms der öffentlichen Hand geförderten Straßenbahnprojekten in Frankreich. Da die entsprechenden Aufträge im Wesentlichen bereits in Vorjahren vergeben wurden, verzeichnete das Geschäftsfeld mit 44,3 Mio.€ geringere Auftragseingänge als im 1. Quartal 2005 (72,6 Mio.€). Der Auftragsbestand am Ende des Berichtsquartals betrug 142,5 Mio.€ (Vorjahr: 213,6 Mio.€).

| Rail Infrastructure                     |       |            |            |            |
|-----------------------------------------|-------|------------|------------|------------|
|                                         |       | 31.03.2006 | 31.12.2005 | 31.03.2005 |
| Working Capital                         | Mio.€ | 169,7      | 172,7      | 175,6      |
| Working-Capital-Intensität <sup>1</sup> | %     | 31,4       | 29,8       | 34,7       |
| Anlagevermögen                          | Mio.€ | 295,5      | 296,1      | 295,0      |
| Capital Employed                        | Mio.€ | 465,2      | 468,8      | 470,6      |
| ROCE <sup>1</sup>                       | %     | 13,3       | 18,7       | 15,2       |

<sup>1</sup> Annualisiert

Bei einem leicht verminderten Working Capital und einem nahezu unveränderten Anlagevermögen hat sich der ROCE aufgrund des geringeren Quartalergebnisses gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres von 15,2 % auf 13,3 % verringert.

Der Geschäftsbereich Motive Power erzielte im 1. Quartal 2006 Umsatzerlöse in Höhe von 85,2 Mio.€. Auch unter Berücksichtigung des Umsatzbeitrages von 28,6 Mio.€ der erst seit April 2005 zum Konzernkreis gehörenden Vossloh España, ergab sich damit eine Steigerung von 8,4 % gegenüber dem Umsatz des Vorjahresvergleichszeitraums von 52,2 Mio.€. Das EBIT stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 7,3 Mio.€ auf 3,5 Mio.€.

Dieser Anstieg resultierte zum einen aus einem gegenüber dem Vorjahr deutlich verbesserten Ergebnis im Geschäftsfeld Electrical Systems und zum anderen aus dem Beitrag der erstmalig berücksichtigten Vossloh España. Darüber hinaus war das Vorjahresergebnis mit den Kosten für die Reorganisation des Standortes Kiel belastet.

| Motive Power |       |                 |                 |
|--------------|-------|-----------------|-----------------|
|              |       | 1. Quartal 2006 | 1. Quartal 2005 |
| Umsatz       | Mio.€ | 85,2            | 52,2            |
| EBITDA       | Mio.€ | 5,6             | -2,4            |
| EBIT         | Mio.€ | 3,5             | -3,8            |
| EBIT-Marge   | %     | 4,1             | -7,2            |

Die Umsatzerlöse des Geschäftsfelds Locomotives betrugen im Berichtszeitraum 61,1 Mio.€ (Vorjahr: 35,6 Mio.€). Der deutliche Anstieg ist besonders auf die Konsolidierung von Vossloh España zurückzuführen. Bei weiterhin unbefriedigender Nachfrage nach dieselhydraulischen Lokomotiven erzielte die Vossloh Locomotives in Kiel einen Umsatz von 32,5 Mio.€, der damit leicht unterhalb des Vorjahresniveaus von 34,9 Mio.€ lag.

Der Auftragseingang im Geschäftsfeld Locomotives betrug im 1. Quartal 2006 40,0 Mio.€ (Vorjahr: 36,4 Mio.€). Die Zurechnung von Vossloh España führte zu einem signifikant höheren Auftragsbestand. Mit 508,6 Mio.€ wurde die Vergleichszahl des Vorjahres (138,9 Mio.€) deutlich übertroffen.

Die Umsatzerlöse des Geschäftsfelds Electrical Systems lagen mit 24,1 Mio.€ rund 45 % über den Umsatzerlösen des Vorjahres. Einen wesentlichen Beitrag zu diesem Umsatzanstieg leistete die weitere Abwicklung des Großauftrages über die Lieferung von elektrischen Systemen für insgesamt 188 oberleitungsgebundene Busse für den späteren Einsatz in Vancouver, Kanada. Auch der Auftragseingang von 32,8 Mio.€ lag deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres von 11,7 Mio.€. Darin enthalten ist ein Auftrag über elektrische Ausrüstungen für 24 Niederflurstraßenbahnen für Krakau. Der Auftragsbestand zum 31. März 2006 betrug 217,6 Mio.€ (Vorjahr: 196,2 Mio.€).

Das Working Capital hat sich auf Grund niedrigerer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31. Dezember 2005 von 102,7 Mio.€ auf 91,6 Mio.€ vermindert.

Die Erhöhung des Anlagevermögens gegenüber dem 31. März 2005 resultierte im Wesentlichen aus der zum 1. April 2005 erfolgten Einbeziehung der Vossloh España in den Konzernkreis.

| Motive Power                            |       |            |            |            |
|-----------------------------------------|-------|------------|------------|------------|
|                                         |       | 31.03.2006 | 31.12.2005 | 31.03.2005 |
| Working Capital                         | Mio.€ | 91,6       | 102,7      | 128,2      |
| Working-Capital-Intensität <sup>1</sup> | %     | 26,9       | 28,1       | 61,4       |
| Anlagevermögen                          | Mio.€ | 124,7      | 123,0      | 61,1       |
| Capital Employed                        | Mio.€ | 216,3      | 225,7      | 189,3      |
| ROCE <sup>1</sup>                       | %     | 6,5        | 6,8        | -7,9       |

<sup>1</sup> Annualisiert

Die Umsatzerlöse des Geschäftsbereichs Information Technologies lagen mit 5,9 Mio.€ planmäßig unter den vergleichbaren Umsätzen des Vorjahres von 6,7 Mio.€. Das Ergebnis des Geschäftsbereichs ist vor allem durch Mehraufwendungen für verschiedene Projekte in der Größenordnung von 1,5 Mio.€ belastet. Entsprechend ging das EBIT des Geschäftsbereichs von –0,7 Mio.€ im 1. Quartal 2005 auf –2,3 Mio.€ im Berichtsquartal zurück.

| Information Technologies |       |                 |                 |
|--------------------------|-------|-----------------|-----------------|
|                          |       | 1. Quartal 2006 | 1. Quartal 2005 |
| Umsatz                   | Mio.€ | 5,9             | 6,7             |
| EBITDA                   | Mio.€ | –1,8            | –0,4            |
| EBIT                     | Mio.€ | –2,3            | –0,7            |
| EBIT-Marge               | %     | –39,3           | –9,9            |

Der Auftragseingang im 1. Quartal lag mit 11,6 Mio.€ deutlich über dem Auftragseingang des entsprechenden Vorjahreszeitraums (8,6 Mio.€). Hier enthalten sind drei Aufträge über die Lieferung von Simulationssystemen im Gesamtwert von 2,4 Mio.€ nach Belgien, Luxemburg und Österreich. Mit diesen Aufträgen konnte der Geschäftsbereich Information Technologies Neukunden in bislang nicht erschlossenen Absatzregionen akquirieren. Der Auftragsbestand zum 31. März 2006 betrug 39,4 Mio.€ (Vorjahr: 44,0 Mio.€).

| Information Technologies                |       |            |            |            |
|-----------------------------------------|-------|------------|------------|------------|
|                                         |       | 31.03.2006 | 31.12.2005 | 31.03.2005 |
| Working Capital                         | Mio.€ | 17,6       | 28,0       | 13,8       |
| Working-Capital-Intensität <sup>1</sup> | %     | 74,3       | 52,1       | 51,9       |
| Anlagevermögen                          | Mio.€ | 18,8       | 18,8       | 16,0       |
| Capital Employed                        | Mio.€ | 36,3       | 46,8       | 29,8       |
| ROCE <sup>1</sup>                       | %     | –25,6      | 6,8        | –8,9       |

<sup>1</sup> Annualisiert

Auf Grund niedrigerer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hat sich das Working Capital gegenüber dem 31. Dezember 2005 um rund 10 Mio.€ auf 17,6 Mio.€ reduziert.

## Investitionen

Die Investitionen des Vossloh-Konzerns in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen beliefen sich im 1. Quartal 2006 auf 6,7 Mio.€ gegenüber 6,2 Mio.€ im Vorjahresvergleichszeitraum.

| Sachinvestitionen        |              |                 |                 |
|--------------------------|--------------|-----------------|-----------------|
|                          |              | 1. Quartal 2006 | 1. Quartal 2005 |
| Rail Infrastructure      | Mio.€        | 1,5             | 3,4             |
| Motive Power             | Mio.€        | 4,8             | 2,3             |
| Information Technologies | Mio.€        | 0,4             | 0,3             |
| Vossloh AG               | Mio.€        | 0,0             | 0,2             |
| <b>Gesamt</b>            | <b>Mio.€</b> | <b>6,7</b>      | <b>6,2</b>      |

Rund die Hälfte der gesamten Investitionen betraf Produktentwicklungen im Geschäftsbereich Motive Power. Im Geschäftsbereich Rail Infrastructure lag der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit in den Geschäftsfeldern Infrastructure Services (0,8 Mio.€) und Switch Systems (0,6 Mio.€). Während die Investitionen im Geschäftsfeld Switch Systems überwiegend dem Ersatz alter Anlagen dienten, handelte es sich im Geschäftsfeld Infrastructure Services bei einem großen Teil der Investitionen um Kapazitätserweiterungen.

## Forschung & Entwicklung

Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand belief sich im 1. Quartal 2006 auf 1,8 Mio.€ und bewegte sich damit auf dem Niveau des 1. Quartals 2005. Zusätzlich zu dem im Aufwand erfassten Entwicklungsausgaben sind im Geschäftsfeld Locomotives im Berichtszeitraum Entwicklungskosten in Höhe von 3,4 Mio.€ gemäß IAS 38 aktiviert worden (Vorjahr: 1,8 Mio.€). Die aktivierten Entwicklungskosten resultierten zum überwiegenden Teil aus der Entwicklung der sechssachsigen Großlok EURO 4000 am Standort Valencia.

Der Großteil der Forschungs- und Entwicklungskosten entfiel auf das Geschäftsfeld Electrical Systems. Vossloh Kiepe hat den Serieneinsatz des neuen 1.500 V-Antriebsumrichters im Regionalverkehr entwicklungstechnisch begleitet und mit dem Bau eines Doppelgelenk-Trolleybus-Prototypen in Hybridvariante begonnen.

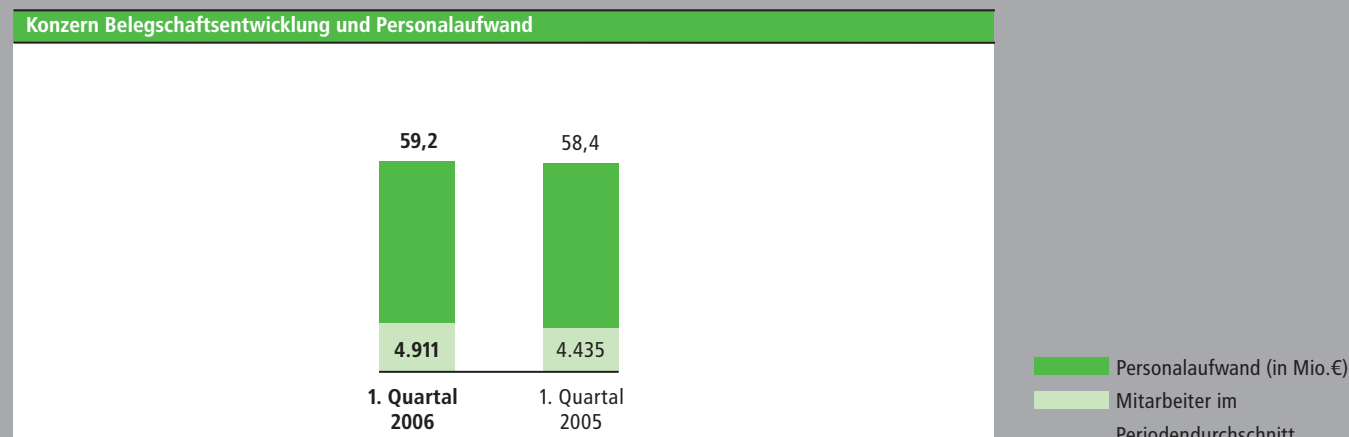
Zum 31. März 2006 beschäftigte der Vossloh-Konzern weltweit 4.948 Mitarbeiter. Gegenüber dem 31. März 2005 ist dies eine Erhöhung um 528 Mitarbeiter oder 11,9 %. Die höhere Beschäftigtenzahl im Geschäftsbereich Rail Infrastructure ist insbesondere auf die erstmalige Einbeziehung der zu Vossloh Switch Systems gehörenden Gesellschaft Beekay Engineering, Indien in den Konsolidierungskreis zurückzuführen.

Der Mitarbeiterbestand im Geschäftsbereich Motive Power lag um 400 Personen über dem Stand vom 31. März des Vorjahres. Dies resultierte im Wesentlichen aus der Erstkonsolidierung von Vossloh España zum 1. April 2005. Diesem Mitarbeiter-Zugang stand ein Personalrückgang bei Vossloh Locomotives in Kiel, aus der im vergangenen Jahr durchgeführten Reorganisation, gegenüber.

Im 1. Quartal 2006 ergab sich im Vossloh-Konzern ein im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,4 % erhöhter Personalaufwand von 59,2 Mio.€ (Vorjahr: 58,4 Mio.€). Der Personalaufwand pro Mitarbeiter sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich um 9,1 % auf 12,0 T€ (Vorjahr: 13,2 T€).

Die Personalintensität, die das Verhältnis von Personalaufwand zur Wertschöpfung darstellt, betrug im ersten Berichtszeitraum des laufenden Jahres 81,7 % (Vorjahr: 82,5 %).

| Mitarbeiter zum Stichtag |               |              |              |              |
|--------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
|                          |               | 31.03.2006   | 31.12.2005   | 31.03.2005   |
| Rail Infrastructure      | Anzahl        | 3.122        | 2.895        | 2.996        |
| Motive Power             | Anzahl        | 1.511        | 1.528        | 1.111        |
| Information Technologies | Anzahl        | 283          | 273          | 283          |
| Vossloh AG               | Anzahl        | 32           | 33           | 30           |
| <b>Gesamt</b>            | <b>Anzahl</b> | <b>4.948</b> | <b>4.729</b> | <b>4.420</b> |



## Ausblick

Der Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2006 gibt keinen Anlass, die Erwartungen für das Gesamtjahr zu korrigieren. Die Planung für 2006 bezogen auf den Konzern in seiner derzeitigen Struktur, sieht Umsatzerlöse für das Gesamtjahr in Höhe von 1.037 Mio.€ und ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern von rund 92 Mio.€ vor. Beim Konzernüberschuss wird ein Wert von gut 47 Mio.€ erwartet. Das Ergebnis je dividendenberechtigter Aktie dürfte entsprechend bei rund 3,20 € liegen.

# Zwischenabschluss zum 31. März 2006

Gewinn- und Verlustrechnung  
Kapitalflussrechnung  
Bilanz  
Eigenkapitalveränderungsrechnung  
Erläuterungsbericht

## Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2006

| Mio.€                                                                       | 1. Quartal 2006 | 1. Quartal 2005 |
|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Umsatzerlöse                                                                | 226,4           | 185,4           |
| Herstellungskosten                                                          | 186,0           | 148,7           |
| Vertriebs- und Verwaltungskosten                                            | 27,9            | 25,6            |
| Forschungs- und Entwicklungskosten                                          | 1,8             | 1,8             |
| Sonstiges Ergebnis                                                          | 1,0             | 0,9             |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                                     | <b>11,7</b>     | <b>10,2</b>     |
| Beteiligungsergebnis aus at-equity bewerteten Unternehmen                   | 0,3             | 0,3             |
| Übriges Beteiligungsergebnis                                                | 0,0             | 0,6             |
| Erträge aus Wertpapieren und anderen Finanzanlagen                          | 0,1             | 0,0             |
| Übriges Finanzergebnis                                                      | -0,1            | 0,0             |
| <b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>                         | <b>12,0</b>     | <b>11,1</b>     |
| Zinsergebnis                                                                | -3,8            | -4,7            |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>                                     | <b>8,2</b>      | <b>6,4</b>      |
| Ertragsteuern                                                               | 3,0             | 2,2             |
| <b>Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)</b> | <b>5,2</b>      | <b>4,2</b>      |
| Anteile Konzernfremder                                                      | -0,2            | -0,1            |
| Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten                                | -               | -0,6            |
| <b>Konzernüberschuss</b>                                                    | <b>5,0</b>      | <b>3,5</b>      |
| <b>Ergebnis je Aktie</b>                                                    |                 |                 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)                                     | 0,34            | 0,24            |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)                                       | 0,34            | 0,24            |



# Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2006

| Mio.€                                                                                                                                                                      | Jan. – März 2006 |       | Jan. – März 2005 |       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------|------------------|-------|
| <b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>                                                                                                                           |                  |       |                  |       |
| Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern)                                                                                          | 5,2              |       | 3,6              |       |
| Abschreibungen abzüglich Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens                                                                                                | 6,4              |       | 5,0              |       |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge                                                                                                                       | 2,1              |       | -0,2             |       |
| Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens                                                                                                                 | -0,1             |       | 0,0              |       |
| Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind. | 30,1             |       | -23,7            |       |
| Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.       | -7,1             |       | 0,7              |       |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit                                                                                                                                  |                  | 36,6  |                  | -14,6 |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>                                                                                                                              |                  |       |                  |       |
| Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Gegenständen des Sachanlagevermögens                                                                       | 0,2              |       | 0,0              |       |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen                                                                                              | -6,7             |       | -6,2             |       |
| Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens                                                                                                       | 0,0              |       | 0,0              |       |
| Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen                                                                                                                 | 0,0              |       | -2,3             |       |
| Auszahlungen für Investitionen in kurzfristige Wertpapiere                                                                                                                 | -6,4             |       | -0,4             |       |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten                                                                               | -                |       | 0,0              |       |
| Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten                                                                                | -                |       | -                |       |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit                                                                                                                                     |                  | -12,9 |                  | -8,9  |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>                                                                                                                             |                  |       |                  |       |
| Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen                                                                                                                                   | -                |       | -                |       |
| Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter                                                                                                           | -                |       | -                |       |
| Veränderung eigener Anteile                                                                                                                                                | -                |       | 1,3              |       |
| Nettofinanzierung aus kurzfristigen Krediten                                                                                                                               | -11,3            |       | -3,9             |       |
| Nettofinanzierung aus mittel- und langfristigen Krediten                                                                                                                   | 5,9              |       | 0,0              |       |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit                                                                                                                                    |                  | -5,4  |                  | -2,6  |
| Netto-Mittelzufluss/-abfluss                                                                                                                                               |                  | 18,3  |                  | -26,1 |
| Veränderung der liquiden Mittel aus Erstkonsolidierung                                                                                                                     |                  | 0,2   |                  | 0,0   |
| Liquide Mittel am Periodenanfang                                                                                                                                           |                  | 50,2  |                  | 140,0 |
| Liquide Mittel am Periodenende                                                                                                                                             |                  | 68,7  |                  | 113,9 |

## Aktiva

| Mio.€                                                                                                  | 31.03.2006     | 31.12.2005     | 31.03.2005     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                                                                     | <b>483,2</b>   | <b>482,8</b>   | <b>414,4</b>   |
| Immaterielle Vermögenswerte                                                                            | 335,3          | 334,0          | 276,9          |
| Sachanlagen                                                                                            | 103,8          | 102,7          | 92,7           |
| Nicht betrieblich genutzte Grundstücke                                                                 | 7,3            | 7,4            | 7,5            |
| Finanzanlagen                                                                                          | 7,7            | 9,2            | 12,9           |
| Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                     | 3,1            | 4,6            | 3,6            |
| At-equity Beteiligungen                                                                                | 1,3            | 1,0            | 1,7            |
| Übrige Beteiligungen und Wertpapiere                                                                   | 1,2            | 1,4            | 1,6            |
| Ausleihungen                                                                                           | 2,1            | 2,2            | 6,0            |
| Anlagevermögen                                                                                         | 454,1          | 453,3          | 390,0          |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte                                                                   | 1,2            | 0,9            | 0,5            |
| Latente Steuerforderungen                                                                              | 27,9           | 28,6           | 23,9           |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                                                                     | <b>606,2</b>   | <b>608,4</b>   | <b>600,3</b>   |
| Vorräte                                                                                                | 182,4          | 174,2          | 190,4          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                             | 278,2          | 319,2          | 245,4          |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 5,8            | 4,7            | 4,1            |
| Ertragsteuererstattungsansprüche                                                                       | 19,1           | 16,8           | 11,5           |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte                                                                   | 40,5           | 38,2           | 33,9           |
| Kurzfristige Wertpapiere                                                                               | 11,5           | 5,1            | 1,1            |
| Liquide Mittel                                                                                         | 68,7           | 50,2           | 113,9          |
|                                                                                                        | <b>1.089,4</b> | <b>1.091,2</b> | <b>1.014,7</b> |

## Passiva

| Mio.€                                                                                                            | 31.03.2006     | 31.12.2005     | 31.03.2005     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Konzern-Eigenkapital</b>                                                                                      | <b>367,6</b>   | <b>361,0</b>   | <b>333,3</b>   |
| Gezeichnetes Kapital                                                                                             | 37,7           | 37,7           | 37,4           |
| Kapitalrücklagen                                                                                                 | 40,2           | 40,2           | 38,0           |
| Eigene Anteile                                                                                                   | –              | –              | –              |
| Gewinnrücklagen                                                                                                  | 241,5          | 241,5          | 203,2          |
| Konzerngewinnvortrag                                                                                             | 45,1           | 0,0            | 57,3           |
| Konzernüberschuss                                                                                                | 5,0            | 45,1           | 3,5            |
| Sonstige Eigenkapitalpositionen                                                                                  | –9,4           | –9,6           | –12,0          |
| Anteile im Fremdbesitz                                                                                           | 7,5            | 6,1            | 5,9            |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>                                                         | <b>310,6</b>   | <b>310,3</b>   | <b>309,4</b>   |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten                                                                             | 217,4          | 215,8          | 200,6          |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten                                                                          | 25,0           | 22,7           | 39,1           |
| Pensionsrückstellungen                                                                                           | 13,5           | 14,9           | 14,1           |
| Sonstige langfristige Rückstellungen                                                                             | 26,2           | 29,7           | 38,0           |
| Latente Steuern                                                                                                  | 28,5           | 27,2           | 17,6           |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>                                                         | <b>411,2</b>   | <b>419,9</b>   | <b>372,0</b>   |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                                                                             | 53,6           | 60,0           | 116,5          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                                                 | 140,2          | 153,5          | 90,1           |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 1,8            | 3,5            | 5,3            |
| Ertragsteuerverbindlichkeiten                                                                                    | 6,8            | 6,5            | 3,6            |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                                                                          | 101,8          | 97,5           | 94,1           |
| Kurzfristige Rückstellungen                                                                                      | 107,0          | 98,9           | 62,4           |
|                                                                                                                  | <b>1.089,4</b> | <b>1.091,2</b> | <b>1.014,7</b> |

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

| Mio.€                                                                                    | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Eigene Anteile | Gewinnrücklage | Konzerngewinnvortrag | Konzernüberschuss | Sonstige Eigenkapitalpositionen | Anteile im Fremdbesitz | Gesamt       |
|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------|----------------|----------------|----------------------|-------------------|---------------------------------|------------------------|--------------|
| <b>Stand 31.12.2004</b>                                                                  | <b>37,4</b>          | <b>37,8</b>     | <b>-1,1</b>    | <b>203,2</b>   | <b>0,1</b>           | <b>57,2</b>       | <b>-9,3</b>                     | <b>5,8</b>             | <b>331,1</b> |
| <b>Nicht eigentümerbezogene Eigenkapitalveränderungen:</b>                               |                      |                 |                |                |                      |                   |                                 |                        |              |
| Vortrag auf neue Rechnung                                                                |                      |                 |                |                | 57,2                 | -57,2             |                                 |                        | 0,0          |
| Verkauf eigener Anteile                                                                  |                      | 0,2             | 1,1            |                |                      |                   |                                 |                        | 1,3          |
| Periodenüberschuss Q1/2005                                                               |                      |                 |                |                |                      | 3,5               |                                 | 0,1                    |              |
| Erfolgsneutrale Anpassungen der sonstigen Eigenkapitalpositionen aus Währungsdifferenzen |                      |                 |                |                |                      |                   | 0,2                             | 0,0                    |              |
| aus der Bewertung von Finanzinstrumenten zu Zeitwerten                                   |                      |                 |                |                |                      |                   | -2,9                            |                        |              |
| Gesamtgewinn                                                                             |                      |                 |                |                |                      | 3,5               | -2,7                            |                        | 0,8          |
| Anteile im Fremdbesitz                                                                   |                      |                 |                |                |                      |                   |                                 | 0,1                    | 0,1          |
| <b>Stand 31.03.2005</b>                                                                  | <b>37,4</b>          | <b>38,0</b>     | <b>0,0</b>     | <b>203,2</b>   | <b>57,3</b>          | <b>3,5</b>        | <b>-12,0</b>                    | <b>5,9</b>             | <b>333,3</b> |
| <b>Nicht eigentümerbezogene Eigenkapitalveränderungen:</b>                               |                      |                 |                |                |                      |                   |                                 |                        |              |
| Einstellung in die Gewinnrücklagen                                                       |                      |                 |                | 38,3           | -38,3                |                   |                                 |                        | 0,0          |
| Periodenüberschuss 2.-4. Quartal 2005                                                    |                      |                 |                |                |                      | 41,6              |                                 | 0,7                    |              |
| Erfolgsneutrale Anpassungen der sonstigen Eigenkapitalpositionen aus Währungsdifferenzen |                      |                 |                |                |                      |                   | 0,2                             | 0,1                    |              |
| aus der Bewertung von Finanzinstrumenten zu Zeitwerten                                   |                      |                 |                |                |                      |                   | 2,2                             |                        |              |
| Gesamtgewinn                                                                             |                      |                 |                |                |                      | 41,6              | 2,4                             |                        | 44,0         |
| Anteile im Fremdbesitz                                                                   |                      |                 |                |                |                      |                   |                                 | 0,8                    | 0,8          |
| <b>Eigentümerbezogene Eigenkapitalveränderungen:</b>                                     |                      |                 |                |                |                      |                   |                                 |                        |              |
| Kapitalerhöhungen aus den Aktienoptionsprogrammen                                        | 0,3                  | 2,2             |                |                |                      |                   |                                 |                        | 2,5          |
| Sonstige Kapitalerhöhungen                                                               |                      |                 |                |                |                      |                   |                                 | 0,1                    | 0,1          |
| Dividendenzahlungen                                                                      |                      |                 |                |                | -19,0                |                   |                                 | -0,7                   | -19,7        |
| <b>Stand 31.12.2005</b>                                                                  | <b>37,7</b>          | <b>40,2</b>     | <b>-</b>       | <b>241,5</b>   | <b>0,0</b>           | <b>45,1</b>       | <b>-9,6</b>                     | <b>6,1</b>             | <b>361,0</b> |
| <b>Nicht eigentümerbezogene Eigenkapitalveränderungen:</b>                               |                      |                 |                |                |                      |                   |                                 |                        |              |
| Vortrag auf neue Rechnung                                                                |                      |                 |                |                | 45,1                 | -45,1             |                                 |                        | 0,0          |
| Veränderung durch Erstkonsolidierung                                                     |                      |                 |                |                |                      |                   |                                 | 1,3                    | 1,3          |
| Periodenüberschuss Q1/2006                                                               |                      |                 |                |                |                      | 5,0               |                                 | 0,2                    |              |
| Erfolgsneutrale Anpassungen der sonstigen Eigenkapitalpositionen aus Währungsdifferenzen |                      |                 |                |                |                      |                   | -0,3                            | -0,1                   |              |
| aus der Bewertung von Finanzinstrumenten zu Zeitwerten                                   |                      |                 |                |                |                      |                   | 0,5                             |                        |              |
| Gesamtgewinn                                                                             |                      |                 |                |                |                      | 5,0               | 0,2                             |                        | 5,2          |
| Anteile im Fremdbesitz                                                                   |                      |                 |                |                |                      |                   |                                 | 0,1                    | 0,1          |
| <b>Eigentümerbezogene Eigenkapitalveränderungen:</b>                                     |                      |                 |                |                |                      |                   |                                 |                        |              |
| Kapitalerhöhungen aus den Aktienoptionsprogrammen                                        |                      | 0,0             |                |                |                      |                   |                                 |                        | 0,0          |
| <b>Stand 31.03.2006</b>                                                                  | <b>37,7</b>          | <b>40,2</b>     | <b>-</b>       | <b>241,5</b>   | <b>45,1</b>          | <b>5,0</b>        | <b>-9,4</b>                     | <b>7,5</b>             | <b>367,6</b> |

Der Quartalsabschluss zum 31. März 2006 ist nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag geltenden International Financial Reporting Standards erstellt worden. Der Quartalsabschluss erfüllt sämtliche Anforderungen des DRS Nr. 6 des DRSC (Deutsches Rechnungslegungs Standard Committee)

### (1) Vorbemerkungen

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2005 um vier Unternehmen vergrößert. Somit wurden 46 Unternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konsolidierungskreis einbezogen. Bei den erstkonsolidierten Gesellschaften handelt es sich um drei indische und eine polnische Gesellschaft, die bislang auf Grund ihrer untergeordneten Bedeutung nicht einbezogen wurden. Damit wurden noch 23 Gesellschaften an denen die Vossloh AG zum Abschlussstichtag mittelbar oder unmittelbar die Stimmrechtsmehrheit hielt wegen untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

### (2) Konsolidierungskreis

Die angewandten Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2005.

### (3) Grundsätze der Rechnungslegung

Der Berechnung der Ertragssteuern liegt für inländische Gesellschaften ein Steuersatz von 40 % zu Grunde. Die Berechnung der Ertragsteuern bei ausländischen Gesellschaften basiert auf den jeweiligen nationalen Steuersätzen.

Die Erstellung des Quartalsberichtes erfordert von Seiten des Managements eine Reihe von Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Quartalsabschluss ausgewiesenen Beträgen und den tatsächlichen Werten kommen.

Das Ergebnis je Aktie entwickelte sich wie folgt:

### (4) Ergebnis je Aktie

|                                                                           |       | 1. Quartal 2006 | 1. Quartal 2005 |
|---------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------|-----------------|
| Gewichtet durchschnittliche Anzahl der Aktien                             | Stück | 14.734.811      | 14.622.514      |
| Verwässerungseffekte aus Bezugsrechten der Mitarbeiter und Führungskräfte | Stück | 7.202           | 36.607          |
| Gewogene durchschnittliche Anzahl der Aktien – verwässert –               | Stück | 14.742.013      | 14.659.121      |
| Konzernüberschuss                                                         | Mio.€ | 5,0             | 3,5             |
| <b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>                                   | €     | <b>0,34</b>     | <b>0,24</b>     |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie                                            | €     | 0,34            | 0,24            |

### (5) Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderung der Zahlungsmittel des Vossloh-Konzerns. Die Zahlungsmittel umfassen Schecks, Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten. Die Kapitalflussrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 7 erstellt und gliedert die Veränderungen der liquiden Mittel nach den Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Dabei wird der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit nach der indirekten Methode ermittelt.

### (6) Segmentinformationen

Das primäre Berichtsformat der Segmentberichterstattung orientiert sich an der Struktur der internen Berichterstattung im Vossloh-Konzern. Diese unterscheidet drei Geschäftsbereiche und die Holding.

Im Geschäftsbereich Rail Infrastructure sind die Schieneninfrastrukturprodukte und -dienstleistungen des Konzerns zusammengefasst. Der Geschäftsbereich setzt sich aus den Geschäftsfeldern Switch Systems, Fastening Systems und Infrastructure Services zusammen.

Die Geschäftsfelder Locomotives (Herstellung von Diesellokomotiven), Electrical Systems (Erstellung von elektrischen Ausrüstungen für Straßenbahnen und Trolleybusse) bilden den Geschäftsbereich Motive Power.

Die Entwicklung und der Vertrieb von Betriebsleittechnik, Fahrgastinformations- und Planungssystemen sowie Signaltechnik stellen den Geschäftsbereich Information Technologies dar.

Die angewandten Rechnungslegungsmethoden sind für alle Segmente identisch. Die für die einzelnen Segmente dargestellten Informationen verstehen sich vor Konsolidierung.

### (7) Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2005 um 4,2 Mio.€ auf 6,2 Mio.€ gemindert. Die Verringerung resultiert aus der erstmaligen Einbeziehung von drei indischen Gesellschaften in den Konsolidierungskreis. Die Haftungsverhältnisse ergeben sich überwiegend aus Bürgschaftsverhältnissen und aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

| Segmentinformationen                           |        |                        |                 |                             |                                         |                    |                                              |         |
|------------------------------------------------|--------|------------------------|-----------------|-----------------------------|-----------------------------------------|--------------------|----------------------------------------------|---------|
|                                                |        | Rail<br>Infrastructure | Motive<br>Power | Information<br>Technologies | Zwischen-<br>holding/<br>Konsolidierung | Rail<br>Technology | Unternehmens-<br>zentrale/<br>Konsolidierung | Konzern |
| <b>Umsatzerlöse</b>                            |        |                        |                 |                             |                                         |                    |                                              |         |
| <b>1. Quartal 2006</b>                         | Mio.€  | 135,2                  | 85,2            | 5,9                         | 0,0                                     | 226,3              | 0,1                                          | 226,4   |
| 1. Quartal 2005                                | Mio.€  | 126,6                  | 52,2            | 6,7                         | -0,1                                    | 185,4              | 0,0                                          | 185,4   |
| <b>Abschreibungen<sup>1</sup></b>              |        |                        |                 |                             |                                         |                    |                                              |         |
| <b>1. Quartal 2006</b>                         | Mio.€  | 3,5                    | 2,1             | 0,5                         | 0,0                                     | 6,1                | 0,2                                          | 6,3     |
| 1. Quartal 2005                                | Mio.€  | 3,2                    | 1,4             | 0,3                         | 0,0                                     | 4,9                | 0,1                                          | 5,0     |
| <b>Zinsergebnis</b>                            |        |                        |                 |                             |                                         |                    |                                              |         |
| <b>1. Quartal 2006</b>                         | Mio.€  | -1,8                   | -0,9            | -0,8                        | -2,4                                    | -5,9               | 2,1                                          | -3,8    |
| 1. Quartal 2005                                | Mio.€  | -1,8                   | -1,4            | -0,2                        | -2,6                                    | -6,0               | 1,3                                          | -4,7    |
| <b>EBIT</b>                                    |        |                        |                 |                             |                                         |                    |                                              |         |
| <b>1. Quartal 2006</b>                         | Mio.€  | 15,5                   | 3,5             | -2,3                        | -1,0                                    | 15,7               | -3,7                                         | 12,0    |
| 1. Quartal 2005                                | Mio.€  | 17,9                   | -3,8            | -0,7                        | -0,4                                    | 13,0               | -1,9                                         | 11,1    |
| <b>EBT</b>                                     |        |                        |                 |                             |                                         |                    |                                              |         |
| <b>1. Quartal 2006</b>                         | Mio.€  | 13,7                   | 2,6             | -3,1                        | -3,4                                    | 9,8                | -1,6                                         | 8,2     |
| 1. Quartal 2005 <sup>3</sup>                   | Mio.€  | 16,1                   | -5,2            | -0,9                        | -3,0                                    | 7,0                | -0,6                                         | 6,4     |
| <b>Jahresergebnis<sup>2</sup></b>              |        |                        |                 |                             |                                         |                    |                                              |         |
| <b>1. Quartal 2006</b>                         | Mio.€  | 8,2                    | 1,6             | -1,9                        | -1,9                                    | 6,0                | -1,0                                         | 5,0     |
| 1. Quartal 2005                                | Mio.€  | 9,9                    | -3,1            | -0,4                        | -2,5                                    | 3,9                | -0,4                                         | 3,5     |
| <b>Sachinvestitionen</b>                       |        |                        |                 |                             |                                         |                    |                                              |         |
| <b>1. Quartal 2006</b>                         | Mio.€  | 1,5                    | 4,8             | 0,4                         | 0,0                                     | 6,7                | 0,0                                          | 6,7     |
| 1. Quartal 2005                                | Mio.€  | 3,4                    | 2,3             | 0,3                         | 0,0                                     | 6,0                | 0,2                                          | 6,2     |
| <b>Capital Employed</b>                        |        |                        |                 |                             |                                         |                    |                                              |         |
| <b>31.03.2006</b>                              | Mio.€  | 465,2                  | 216,3           | 36,3                        | 246,9                                   | 964,7              | -231,8                                       | 732,9   |
| 31.12.2005                                     | Mio.€  | 468,8                  | 225,7           | 46,8                        | 247,0                                   | 988,3              | -231,7                                       | 756,6   |
| <b>Gesamtvermögen</b>                          |        |                        |                 |                             |                                         |                    |                                              |         |
| <b>31.03.2006</b>                              | Mio.€  | 605,4                  | 367,6           | 82,3                        | 251,4                                   | 1.306,7            | -217,3                                       | 1.089,4 |
| 31.12.2005                                     | Mio.€  | 639,1                  | 382,5           | 91,1                        | 248,0                                   | 1.360,7            | -269,5                                       | 1.091,2 |
| <b>Mitarbeiter im<br/>Periodendurchschnitt</b> |        |                        |                 |                             |                                         |                    |                                              |         |
| <b>1. Quartal 2006</b>                         | Anzahl | 3.092                  | 1.510           | 278                         | 0                                       | 4.880              | 31                                           | 4.911   |
| 1. Quartal 2005                                | Anzahl | 3.006                  | 1.112           | 287                         | 0                                       | 4.405              | 30                                           | 4.435   |

<sup>1</sup> Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen<sup>2</sup> Vor Ergebnisabführungen

## Organe der Vossloh AG

|                     |                                                                                                                                           |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorstand</b>     | Dr. Gerhard Eschenröder, Vorsitzender<br>Milagros Caiña-Lindemann<br>Werner Andree                                                        |
| <b>Aufsichtsrat</b> | Dr.-Ing. Wilfried Kaiser,<br>Diplom-Ingenieur,<br>ehemaliges Mitglied des Vorstands<br>der Asea Brown Boveri AG,<br>München, Vorsitzender |
|                     | Peter Langenbach, Rechtsanwalt,<br>Wuppertal, stellv. Vorsitzender                                                                        |
|                     | Dr. Jürgen Blume, Wirtschaftsprüfer<br>und Steuerberater, Bad Bentheim                                                                    |
|                     | Dr. Christoph Kirsch,<br>Finanzvorstand der Südzucker AG,<br>Weinheim                                                                     |
|                     | Wolfgang Klein, Galvaniseur, Werdohl<br>Wilfried Köpke, Konstrukteur, Kiel                                                                |

## Termine 2006

|                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| Hauptversammlung                 | 24. Mai 2006     |
| Dividendenzahlung                | 25. Mai 2006     |
| Veröffentlichung Zwischenbericht |                  |
| per 30. Juni                     | 27. Juli 2006    |
| per 30. September                | 31. Oktober 2006 |
| Pressekonferenz                  | 7. Dezember 2006 |
| DVFA-Analystenkonferenz          | 7. Dezember 2006 |

## Termine 2007

|                                       |              |
|---------------------------------------|--------------|
| Veröffentlichung Abschlusszahlen 2006 | März 2007    |
| Pressekonferenz                       | März 2007    |
| DVFA-Analystenkonferenz               | März 2007    |
| Hauptversammlung                      | 31. Mai 2007 |

## Investor Relations

|                 |                                   |
|-----------------|-----------------------------------|
| Ansprechpartner | Christiane Konrad                 |
| E-Mail          | investor.relations@ag.vossloh.com |
| Telefon         | +49 (0) 23 92 / 52-249            |
| Telefax         | +49 (0) 23 92 / 52-264            |

## Infos zur Vossloh-Aktie

|                                        |                                                                                           |
|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| ISIN                                   | DE0007667107                                                                              |
| Handelsplätze                          | XETRA, Düsseldorf, Frankfurt, Berlin,<br>Bremen, Hamburg, Hannover,<br>Stuttgart, München |
| Index                                  | MDAX                                                                                      |
| Anz. ausstehende Aktien zum 31.03.2006 | 14.734.811                                                                                |
| Aktienkurs (31.03.2006)                | 42,14 €                                                                                   |
| Kurshoch/-tief Jan.–März 2006          | 45,42 €/40,07 €                                                                           |
| Reuterskürzel                          | VOSG.F                                                                                    |
| Bloombergkürzel                        | VOS GY                                                                                    |